

1. II. 1919

206

67. Berichterstatter **W. Hof:** Zahl 772, Post 25. Bewilligung eines Betrages von 50.000 K zur Errichtung einer Gemeinschaftsküche für alle Angestellten des städtischen Gaswerkes.

Es wurde in der Josefstädterstraße eine solche Küche errichtet. Der Verein hat ein Barvermögen von 4000 K und ein Darlehen von 30.000 K von der niederösterreichischen Landesregierung als Unterstützung erhalten, für welches die Gemeinde die Haftung übernommen hat. Es wird nun beantragt, daß dem Verein der Beamten der städtischen Gaswerke ein einmaliger Betrag von 50.000 K bewilligt werde; dem Verein wird weiters das für den Küchenbetrieb und für das Lebensmittellager, 8., Buchfeldgasse 4, benötigte Gas einschließlich der Gasmesser von den Gaswerken unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Ich bitte um Ihre Zustimmung.

W. Rain: Eine Einwendung wird nicht erhoben, ich erkläre den Antrag des Herrn Berichterstatters für genehmigt.

Schluß:

Dem Verein der Beamten der städtischen Gaswerke wird als Beitrag zur Errichtung einer für alle Angestellten der städtischen Gaswerke und deren Angehörige bestimmten Gemeinschaftsküche aus den laufenden Betriebsmitteln der städtischen Gaswerke ein einmaliger Betrag von 50.000 K bewilligt; dem Verein wird weiters das für den Küchenbetrieb und für das Lebensmittellager, 8., Buchfeldgasse 4, benötigte Gas einschließlich der Gasmesser von den Gaswerken unentgeltlich zur Verfügung gestellt.